

An einigen Gurtzeugen, die mit Automatik-Leicht-Schließen ausgerüstet sind, kam es zu unbeabsichtigten Öffnungen während des Fluges, besonders an der vorderen (roten) Brustschließe (Safe-T-Bar).

Grund:

Eine oder beide Drucktasten im Schließmechanismus (Bild 1) am „weiblichen“ Teil der Schließe kommen nicht in ihre voll geschlossene Position.



Bild 1: Die Pfeile zeigen auf die Drucktasten am „weiblichen“ Teil des Schließmechanismus. Im Bild korrekt eingerastet.

Das Problem betrifft nicht bestimmte Gurtzeuge sondern bezieht sich auf die leichten Automatikschließen der Beingurte und ebenso auf die Safe-T-Bar Schließe. Die möglicherweise fehlfunktionierenden Schließen haben folgende Aufschrift (gestanzt): A08 oder B08 –dies bezieht sich auf das Produktionsdatum (dieses ist auch auf dem Label im Gurtzeug zu finden) zwischen Januar 2008 und Juli 2008 (Bild 2). Der Fehler tritt auf der „weiblichen“ Seite der Schließe auf.



Bild 2: Eingestanzte Prägung am „weiblichen“ Teil der Schließen. Betroffen sind Schließen mit der Prägung A08 und B08.

Die Gurtzeuge, die werksseitig mit diesen Schließen ausgerüstet sind:

2008 Modelle :

ALTIX – VAMP – HYBRID – ALTIRANDO – ALTIRANDO XP – VAMPAIR – X-ALPS – EVASION – XC - KINDER Airbag.

2007 Modelle: Zusätzlich zu den vorher erwähnten Gurtzeugen:

ALTIPLUME Airbag - ESCAPE Airbag - X-Ride - X-Ride Airbag.

Der Hersteller folgende Sicherheitsmitteilung:

Alle Halter der genannten Gurtzeuge müssen den Mechanismus der Schließen an Beingurten und Brustgurt (SafeT-Bar) auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Die Überprüfung muss vor dem nächsten Flug erfolgen, sie wird wie folgt durchgeführt:

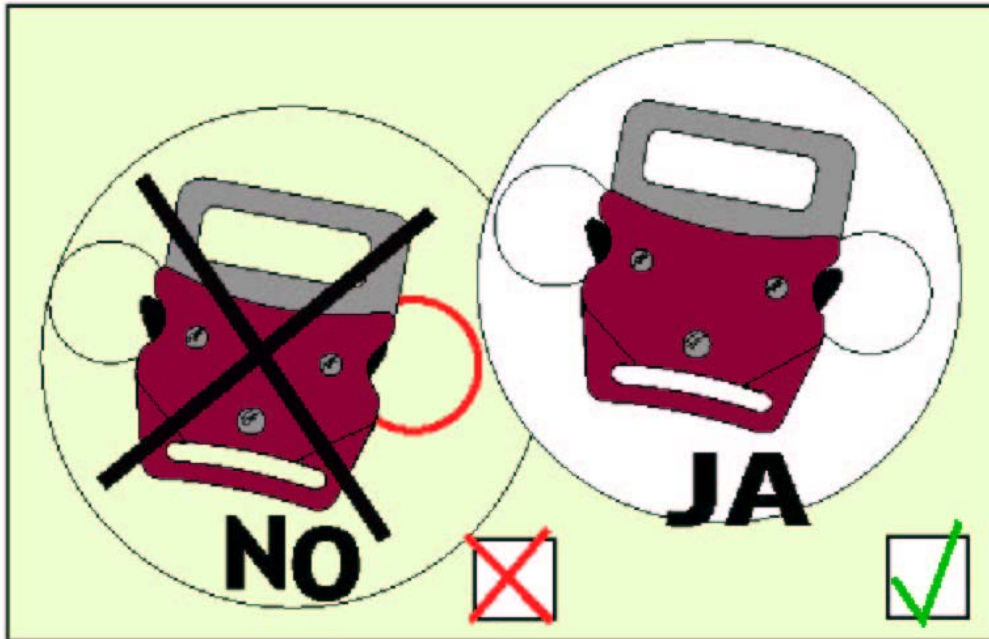
Anhand der Prägung am „weiblichen“ Teil der Schließe wird identifiziert, ob eine der Schließen die Prägung A08 oder B08 aufweisen. Nur Schließen mit diesen Prägungen sind betroffen.

Überprüfung im geschlossenen Zustand: Durch symmetrischen Druck die Drucktasten an den beiden Seiten der „weiblichen“ Schließe entriegeln. Den „männlichen“ Teil der Schließe herausziehen und wieder in Verschlussstellung zurückführen. Die beiden Drucktasten an der „weiblichen“ Schließe MÜSSEN wieder GANZ herauskommen (siehe Zeichnung). Den Vorgang dreimal wiederholen.

Überprüfung im unverschlossenen Zustand: Nach symmetrischen Druck auf die Drucktasten an den beiden Seiten der „weiblichen“ Schließe den

„männlichen“ Teil einrasten lassen. Die beiden Drucktasten an der „weiblichen“ Schließe MÜSSEN wieder GANZ herauskommen (siehe Zeichnung). Den Vorgang dreimal wiederholen.

Anmerkung: An der Brustgurtschließe (Safe-T-Bar) befinden sich zwei „weibliche“ Verschlusssteile. Die Überprüfung muss, wie beschreiben, für jedes Bauteil separat durchgeführt werden.



Zeichnung: Rechts: Beide Drucktasten (in den kleinen Kreisen) nach dem Verschließen in korrekter, herausstehender Position. Links: Die rechte Drucktaste (roter Kreis) ist bei geschlossener Schließe nicht eingerastet, erkennbar an der nicht herausstehender Position.

Wenn eine oder beide Drucktasten nicht wieder in ihre ursprüngliche geschlossene Position kommen (siehe Zeichnung), ist der Verschlussmechanismus fehlerhaft. Betroffene Gurtzeuge dürfen nicht weiter verwendet werden. Die Halter von betroffenen Gurtzeugen werden aufgefordert, sich mit der Fa. Aerosport International in Verbindung zu setzen. Aerosport International bietet den Haltern von betroffenen Gurtzeugen kostenlose Reparatur und Übernahme der anfallenden Transportkosten an.

Brannenburg, 14.8.08

Konny Konrad, Fa Aerosport International GmbH
Aerosport International GmbH
Grafenstraße 26
D-83098 Brannenburg
Tel. 0049-8034-1034
info@aerosport.de
www.aerosport.de